

Stellen-Info



Datum: 26.10.2012

Nr. 34/2012

Seitenzahl: 11

des

Arbeitskreises Forstliches Berufsbild AKFB e.V.

in Zusammenarbeit mit der

Agentur für Arbeit Freiburg



Achtung: Bitte keine weiteren Bewerbungen auf die Ausschreibungen der Firma Schrader (Nachtrag zum Info Nr. 33/2012) und der Firma Trede (Info 32/2012)

Quellen-Hinweis: Soweit nicht anders angegeben, sind die Angebote direkte Infos an den AKFB

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen möchten.

Impressum

- Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg
mit finanzieller Unterstützung der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg.
- Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfsgrund 2, 79859 Schluchsee, Fon 07656/1421 oder 0171/2018041.
- Erscheinungsweise: In der Regel zweimal im Monat, jedoch abhängig vom Stellenangebot.
- Bezugspreis: Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: Konto-Nr. 194647-753 bei PGiroA Karlsruhe
(BLZ 660 100 75)



Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt

STELLENAUSSCHREIBUNG

Zur landesspezifischen Auswertung der BWI3 für das Land Niedersachsen ist zum 01.12.2012 in der Abteilung Waldwachstum der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Göttingen eine Stelle als

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (E13 TV-L)

befristet bis zum 30.11.2015 zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Mitwirkung an der Verfahrensentwicklung zur Auswertung der BWI3 in Niedersachsen
- Auswertung der Ergebnisse
- Plausibilitätsprüfungen der vTi Ergebnisse
- Themenauswahl und Berücksichtigung landesspezifischer Merkmale
- Verschneidung und Darstellung der BWI3 Ergebnisse mit Geoinformationsdaten
- Abstimmungen mit den Ländern Bremen und Hamburg
- Nachbereitung der BWI3 und Archivierung der Ergebnisse
- Aufbereitung von Tabellen und Karten für das Landeswaldprogramm
- Fortschreibung Holzaufkommensprognose bis 2042
- Fortschreibung der Kohlenstoffstudie bis 2042

Ihr Profil:

- Studium der Forstwissenschaften und möglichst Promotion
- vertiefte Kenntnissen in den Bereichen Waldwachstumskunde, Modellierung und Simulation
- detaillierte Kenntnisse der Betriebssysteme Windows und Linux
- langjährige Erfahrungen im Umgang mit Datenbanken
- sicherer Umgang mit Geographischen Informationssystemen (GIS)
- Erfahrungen im Umgang mit den Daten der BWI2
- Auswertungen mit dem Statistik Paket R
- Teamfähigkeit

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. § 11 des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 13 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 31.10.2012** an die Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt, Abteilung Waldwachstum, Grätzelstr. 2, 37079 Göttingen.

Auskunft erteilt Ihnen gern Herr Prof. Dr. J. Nagel (Tel.: 0551-69401-125; juergen.nagel@nw-fva) oder Herr Dr. M. Schmidt (Tel. 0551-69401-110.; matthias.schmidt@nw-fva.de)

Beim Landratsamt Ravensburg, Forstamt, ist zum **01.01.2013** die Stelle eines

Forstlichen Sachbearbeiters (w/m) in Vollzeit

im Sachgebiet Haushalt, Verwaltung, Zentrale in Ravensburg zu besetzen.

Ihre Aufgaben bei uns:

- Organisation und Abwicklung von laufenden Beschaffungen im Staatswald
- Abschluss von Werkverträgen über Forstbetriebsarbeiten im Staatswald
- Ausschreibung von Leistungen und Baumaßnahmen im Staatswald
- Bewirtschaftungspläne und jährliche Vollzugsnachweise im Kommunalwald
- Sachbearbeitung Regiejagd und verpachtete staatl. Jagdbezirke
- Verwaltung der landeseigenen Waldarbeiterhäuser und Mietwohnungen

Unsere Anforderungen an Sie:

- Sie haben die Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst und sehen Ihre langfristige berufliche Perspektive im Innendienst.
- Praktische Erfahrungen zur Haushaltsführung im Staatsforstbetrieb sowie im kommunalen Forstbetrieb sind von Vorteil.
- Sie verfügen über gute EDV-Kenntnisse, vor allem in der Forstsoftware FOKUS 2000.
- Sie sind engagiert, verantwortungsbewusst und arbeiten gerne im Team.
- Sie besitzen Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen.
- Führerschein der Klasse B ist erforderlich.

Einstellung und Besoldung:

- Die Besoldung erfolgt in Besoldungsgruppe A 10.
- Dienort ist Ravensburg.
- Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns, Sie näher kennen zu lernen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer **10169** mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) bis **14.11.2012** an das Landratsamt Ravensburg, Personalservice, Friedenstr. 6, 88212 Ravensburg.

Wenn Sie vorher mit uns sprechen möchten, können Sie gerne mit Herrn Gogic, Leiter des Forstamtes (Tel. 0751 85-6200), Herrn Christ, Leiter Sachgebiet Haushalt (Tel. 0751 85-6620) oder Frau Würzer, Personalservice (Tel. 0751 85-1224) Kontakt aufnehmen.



SCHIRMHERR: BUNDESPRÄSIDENT A.D.
PROF. DR. ROMAN HEZOG

Die Deutsche Wildtier Stiftung sucht zum 01. Januar 2013 oder früher eine/n

PRAKTIKANT/IN IM BEREICH ARTENSCHUTZ UND JAGDPOLITIK

für unser Büro in Hamburg.

Die Deutsche Wildtier Stiftung versteht sich als „Stimme“ der Wildtiere. Mit konkreter Projektarbeit, politischem Engagement und einer breit angelegten Umwelt- und Naturbildung wollen wir einen Beitrag zum Natur- und Artenschutz in Deutschland leisten.

Aufgaben:

- Mitarbeit in laufenden Artenschutz-Projekten
- redaktionelle Bearbeitung von Veröffentlichungen
- Recherche und Datenbankpflege
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit

Anforderungen:

- Fähigkeit zu eigenständigem Arbeiten
- Teamfähigkeit
- organisatorisches Geschick
- sehr gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift
- sicherer Umgang mit MS-Office-Programmen und GIS
- Kenntnis über die Biologie heimischer Wildtierarten

Das Praktikum ist in der Regel für 6 Monate angelegt und wird mit bis zu 500 € monatlich vergütet.

Haben Sie Lust, unser Engagement zu unterstützen und im Spannungsfeld von Jagd, Naturschutz und Umweltpolitik mitzuarbeiten? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 18. November 2012 an:

W.Kramer@DeWiSt.de

Deutsche Wildtier Stiftung
Frau Wally Kramer
Billbrookdeich 216
22113 Hamburg
Tel.: 040 733 39-1880

22. Oktober 2012

P R A K T I K U M

Der Landesbund für Vogelschutz ist mit über 75.000 Mitgliedern und Förderern Bayerns größter und ältester Arten- und Biotopschutzverband. In unserer Bezirksgeschäftsstelle Oberbayern in München bieten wir eine Praktikumsstelle für die Dauer von drei Monaten.

Ihre **Tätigkeitschwerpunkte** sind:

- Fachliche Mitarbeit in den Themenbereichen: Landwirtschaft, Naturschutz, Ornithologie
- Dokumentation von Arten- und Biotopschutzprojekten in unseren 21 oberbayerischen Kreisgruppen
- Unterstützung bei Öffentlichkeitsarbeit und projektbezogenen Marketingaktivitäten, insbesondere bei der „Stunde der Wintervögel“

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden oder nach Vereinbarung und kann flexibel gestaltet werden. Die Bereitschaft zu gelegentlichen Abend- und Wochenendterminen ist willkommen.

Sie studieren noch (FH oder Uni) oder haben bereits ein Studium in einem der folgenden Fachbereiche: Biologie, Landwirtschaft, Forstwirtschaft / Forstwissenschaft, Landespflege oder verwandter Studiengänge.

Wenn Sie darüber hinaus noch ein kommunikationsstarker und textsicherer Mensch sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Email (Adresse unten).

Zeitraum: 07. Januar - 06. April 2013

Bewerbung bis: 14. November 2012

Arbeitgeber: Landesbund für Vogelschutz, Bezirksgeschäftsstelle Oberbayern

Ansprechpartner: Matthias Luy

Telefon: 089 / 219 64 30 50

E-Mail-Adresse: oberbayern@lbv.de

Internet: www.oberbayern.lbv.de

Entwicklungsstipendiat/in für Kommunikation und Monitoring des nachhaltigen Managements natürlicher Ressourcen in Khorog

JOB-ID: 9028-TJ-WB

Tätigkeitsbereich

Die Partnerorganisationen des Projektes „Nachhaltiges Management Natürlicher Ressourcen in Gorno-Badachschan“ ist die Staatliche Forstbehörde. Das Projekt hat die Rehabilitation stark degradierter Waldflächen zum Ziel, die über einen partizipativen Waldmanagementansatz bewirtschaftet werden. Mit ihrer Tätigkeit unterstützen sie die Öffentlichkeitsarbeit und Monitoringaktivitäten des Projektes.

Ihre Aufgaben

- Sie unterstützen das Projekt in der Aufarbeitung seiner Erfahrungen für die Forstsektorreform auf nationaler Ebene, für die GIZ und für andere internationale Organisationen.
- Sie unterstützen die Konzeption und Durchführung von Projektmonitoring und Dokumentation.
- Sie unterstützen das Capacity Development von Mitarbeitern der lokalen Forstbehörde in Theorie und Methoden der Umweltbildung und -kommunikation in Zusammenarbeit mit Projektmitarbeitern.
- Sie unterstützen die Außendarstellung des Projektes innerhalb der GIZ, gegenüber anderen internationalen Organisationen und der interessierten Öffentlichkeit.

Ihr Profil

Diese Qualifikationen bringen Sie mit

- Abgeschlossenes Studium in Politik-, Kommunikations-, Regionalwissenschaften, Soziologie oder vergleichbarer Studienabschluss
- Erste praktische Erfahrungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit oder Projektmonitoring
- Gute Kenntnisse in Text- und Bilddesignprogrammen
- Sehr gute Kenntnisse der englischen und gute Kenntnisse der russischen Sprache oder Tadschikisch/Dari/Persisch
- Ausgeprägte Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten

Folgende Kompetenzen runden Ihr Profil ab

- Kenntnisse von partizipativen Methoden für Capacity Development
- Erfahrungen im Bereich nachhaltiges Ressourcenmanagement
- Interkulturelle Kompetenz und Teamfähigkeit
- Kreativität und konzeptionelles Denken

- Selbständiges Arbeiten

Einsatzzeitraum

1 Jahr + Vorbereitung

Standortinformationen

- Wohnort: Khorog
- Klima: Kontinentales Hochgebirgsklima
- Gesundheitsversorgung: Vor Ort nur unzureichend, die nächste internationale Klinik befindet sich in der Hauptstadt Duschanbe
- Einkaufsmöglichkeiten: Artikel des täglichen Bedarfs sind vor Ort erhältlich, frisches Obst und Gemüse nur saisonal.
- Erreichbarkeit: Mit dem Auto oder Flugzeug von Duschanbe erreichbar, Fahrtzeit beträgt 12 Stunden, Flug eine Stunde.

Rahmenbedingungen

- Die Bereitschaft für einen Einsatz an entlegenen Standorten wird vorausgesetzt
- Bereitschaft für einen Einsatz an entlegenen und jahreszeitlich bedingten schwer erreichbaren Standorten wird vorausgesetzt.

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, im Rahmen eines einjährigen Stipendienprogramms entwicklungs- und berufliche sowie persönliche Erfahrungen in einem konkreten Projekt unter Anleitung eines/r erfahrenen Mentors/in zu sammeln. Die Stipendienzeit beträgt 13 Monate einschließlich einer Vorbereitungszeit in Deutschland.

Hinweise

Bevor Sie den Bewerbungsverfahren starten, lesen Sie bitte die Hinweise zum Bewerbungsverfahren.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 12.11.2012.

Kontakt

Frau Birgit Alexander-Monteiro
Tel.: 0228 / 4460 1235
Email: Birgit.Alexander-Monteiro@giz.de

Onlinebewerbung

<http://www.giz.de/Entwicklungsdienst/de/html/1704.html>

Wenn Sie weitere Fragen zu dieser Ausschreibung haben, setzen sie sich gern mit mir vor Ort in Verbindung.

Michael Angermann

Project Manager

Sustainable Management of Natural Resources in Gorno Badakhshan
under the Regional Programme on Sustainable Use of Natural Resources in Central Asia

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Okhonjon St. 58-1
736000 Khorog
Tajikistan

T +992-35222-5240

M +992-93-5747318

E michael.angermann@giz.de

I www.giz.de / www.naturalresources-centralasia.org

Deutsche Gesellschaft fuer Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH;
Sitz der Gesellschaft Bonn und Eschborn/Registered offices Bonn and Eschborn, Germany;
Registergericht/Registered at Amtsgericht Bonn, Germany; Eintragungs-Nr./Registration no. HRB 18384 und/and Amtsgericht Frankfurt am Main,
Germany; Eintragungs-Nr./Registration no. HRB 12394;
USt-IdNr./VAT ID no. DE 113891176;
Vorsitzender des Aufsichtsrats/Chairman of the Supervisory Board: Hans-Juergen Beerfeltz, Staatssekretaer/State Secretary;
Vorstand/Management Board: Tanja Goenner (Vorstandssprecherin/Chair of the Management Board), Dr. Christoph Beier (Stellv.
Vorstandssprecher/Vice-Chair of the Management Board), Tom Paetz, Dr. Hans-Joachim Preuss, Cornelia Richter



FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT BADEN-WÜRTTEMBERG

Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landesbetriebs ForstBW.

Bei der Abteilung Waldschutz ist zum 01. Januar 2013 die bis zum 31. Dezember 2013 befristete Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin /
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters**

in Teilzeit (50 %) zu besetzen. Eine Ausweitung auf Vollzeit (100 %) zum 01. April 2013 kann in Aussicht gestellt werden.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Aufgaben:

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll das Forschungsprojekt „Gravierende neue Erkrankungen an Weißtannen - Gegenwärtiges Auftreten, Ursachenanalyse, Prognosen und Handlungsempfehlungen“ selbstständig bearbeiten. Dazu gehört die Erfassung des Vorkommens und der Entwicklung des Tannentrieblaus- und Tannentammlausbefalls sowie anderer biotischer Schaderreger in Baden-Württemberg und die Bestimmung der ökologischen und bestandesbedingten Rahmenbedingungen, die das Auftreten und die Dichte der Tannenläuse und der anderen biotischen Schaderreger steuern. Ferner soll eine Risikoanalyse und ein Konzept präventiver und kurativer Maßnahmen erarbeitet werden, um die Schäden durch die Schaderreger auf ein wirtschaftlich verträgliches Maß begrenzen können.

Anforderungen:

Erwartet wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwissenschaften oder der Biologie (Diplom/ Master). Großer Wert wird auf wissenschaftliche Kenntnisse im

Bereich Forstentomologie gelegt, die möglichst durch eine Promotion und/oder wissenschaftliche Veröffentlichungen in diesem Fachgebiet dokumentiert sein sollten. Zusätzliche Erfahrungen in der Forstpraxis ist ein weiteres erwünschtes Qualitätsmerkmal für die Stellenbewerberin/den Stellenbewerber. Da sich das Projekt in der Schlussphase befindet, wird der Schwerpunkt in den Auswertungen der zum Teil langen Datenreihen liegen. Ein sicherer Umgang mit den gängigen Softwareprogrammen in der EDV wird vorausgesetzt. Vertiefte Kenntnisse im Umgang mit Geographischen Informationssystemen und Datenbanken sowie einschlägige statistische Kenntnisse werden erwartet und sind für den erfolgreichen Abschluss des Projektes unabdingbar.

Die Fähigkeit zum selbstständigen, zielgerichteten und termingerechten wissenschaftlichen Arbeiten, ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und eine überdurchschnittliche Kreativität und Methodensicherheit sind weitere wichtige Voraussetzungen für die Bewerberin/den Bewerber. Die Bereitschaft zu teils auch mehrtägigen Außendiensteeinsätzen in einem großen Aktionsradius wird unbedingt vorausgesetzt. Ein Führerschein für Personenkraftwagen (Klasse B) ist für diese Aufgaben unbedingt erforderlich.

Die FVA strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Aus Gründen der Dokumentation sind wir gehalten, Ihre Bewerbungsunterlagen noch 2 Monate nach Abschluss des Einstellungsverfahrens bei uns aufzubewahren; wir bitten Sie um Verständnis, dass wir die Unterlagen erst danach zurückgeben.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens **09.11.2012** (Datum des Poststempels) an die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt, Proj. 1131 Wonnhaldestr. 4, 79100 Freiburg.

Für Auskünfte steht Ihnen der Projektleiter Herr Dr. Reinhold John unter der Nummer 0761/4018-225 oder der Leiter der Abteilung Waldschutz, Herr Dr. Horst Delb unter der Nummer 0761/4018-222 gerne zur Verfügung.



Der Landesbetrieb Wald und Holz NRW

Besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

im Regionalforstamt Bergisches Land

die Funktion

der Leitung

des

Forstbetriebsbezirkes Bergneustadt

Das Profil des Forstbetriebsbezirkes ist beigelegt.

Die Ausschreibung richtet sich Personen mit der Befähigung für den gehobenen Forstdienst. Dies wird durch die Vorweisung einer erfolgreich abgelegten Laufbahnprüfung für den gehobenen Forstdienst nachgewiesen.

Der private Wohnsitz ist grundsätzlich im Forstbetriebsbezirk zu nehmen.

Fachliches Anforderungsprofil:

Waldbauliches Interesse, hohes Organisationstalent und Interesse an naturschutzrelevanten Fragestellungen werden erwartet. Fachlich kompetenter, überdurchschnittlich engagierter und geschickter Umgang mit Waldbesuchern und Waldbesitzern sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit im Forstbetriebsbezirk.

Persönliches Anforderungsprofil:

Erwartet werden ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit und sozialer Kompetenz. Wegen der den Landesbetrieb bestimmenden prozessorientierten Teamstrukturen wird eine hohe Bereitschaft zur Integration und Mitwirkung in diesen Teams erwartet. Darüber hinaus werden ein ausgeprägtes Organisationsvermögen, ziel- und ergebnisorientierte Information und Kommunikation sowie Entscheidungsfreude vorausgesetzt.

Bewertung:

Die Funktion ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung nach A 11 BBesO bzw. EG 10 TV-L bewertet.

Auswahlverfahren:

Die Besetzung erfolgt im Rahmen eines Auswahlverfahrens (strukturiertes Interview).

Da in der Laufbahn- bzw. Tarifgruppe z.Zt. weniger Frauen als Männer beschäftigt sind, werden Bewerbungen von Frauen nach dem Landesgleichstellungsgesetz NRW bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Ihre Bewerbung richten sie bitte **auf dem Postweg (nicht per E-Mail)** unter Angabe des **Aktenzeichens 095-17-00-101** bis zum **23.11.2012 (Eingangsstempel bei meiner Dienststelle)** an den

**Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Fachbereich I, Serviceteam Personal/Organisation
Albrecht – Thaer - Straße 34
48147 Münster**